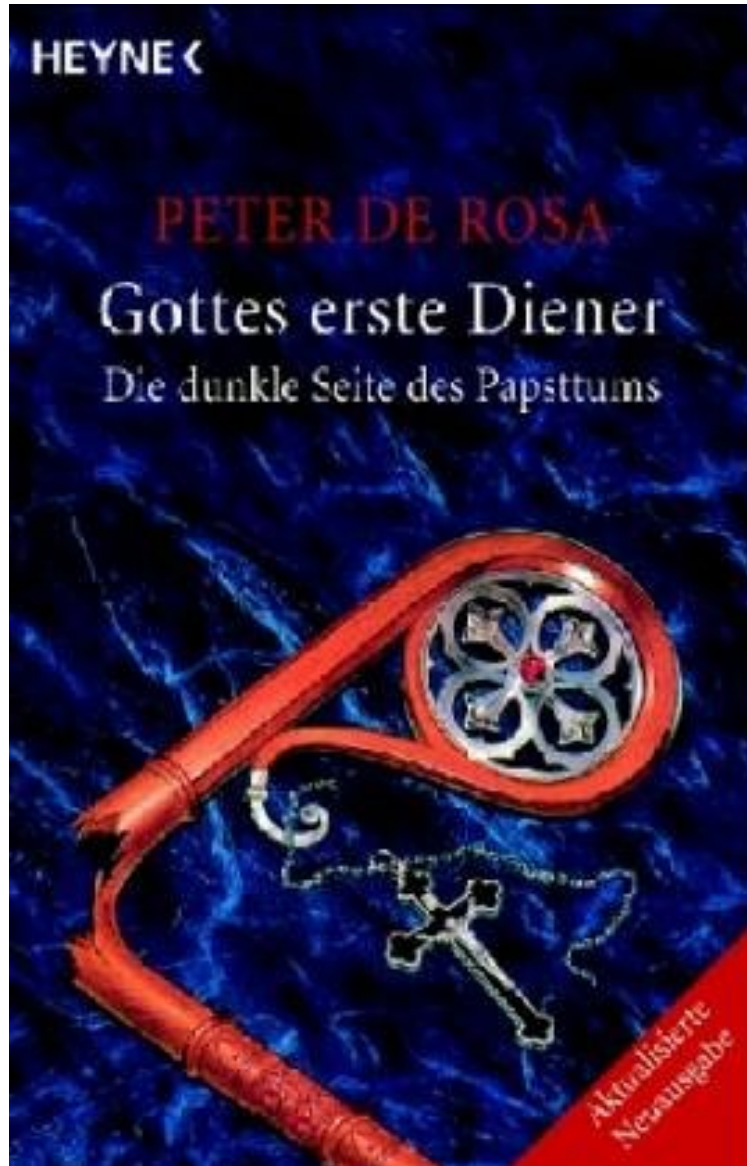


(Read now) Gottes erste Diener: Die dunkle Seite des Papsttums

## Gottes erste Diener: Die dunkle Seite des Papsttums

Von Peter DeRosa

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1366830 in BcherVerffentlicht am: 2005-07-01Einband:  
Taschenbuch576 Seiten | File size: 19.Mb

**Von Peter DeRosa : Gottes erste Diener: Die dunkle Seite des Papsttums** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gottes erste Diener: Die dunkle Seite des Papsttums:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gottes erste Diener. Die dunkle Seite des Papsttums-RezensionVon Dr. Verena LangDas Buch liest sich spannend wie ein Kriminalroman und bringt sehr informative Ereignisse aus der langen Geschichte des Papsttums. Der Autor hat sehr

viel recherchiert. Er sieht sich selber als "Advocatus diaboli", das heisst, wie ein Staatsanwalt bei einem Gerichtsverfahren, also wie der Anklger. Aus dieser Haltung versucht er nachzuweisen, dass das Dogma der Unfehlbarkeit des Papstes durch die Geschichte des Papsttums widerlegt wird. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gottes erste Diener Von Peter Poschkann man direkt in eine Reihe stellen mit: "Im Namen Gottes" oder "Mord im Vatikan" oder "Der heilige Schein" Super Lektüre! 2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man sollte nicht alles glauben, was man liest... Von La-Crima Im Zusammenhang mit der Leichensynode im Jahr 897 habe ich mich auch mit dem Werk de Rosas befasst. Momentan sind historische Romane auf dem Vormarsch und die Tatsachen werden durch nette Geschichten ergänzt und verändert, ebenso hier. Es ist ein Buch, das schön und spannend geschrieben ist, leider aber häufig den Fehler birgt, sich in eben solchen Geschichten zu verstricken und durch Ausschmückungen herauszuwinden, Tatsachen aber falsch vermittelt oder Falsches als Tatsachen darstellt. Wenn man sich wirklich mit dem Thema der Päpste auseinandersetzen möchte, so sollte man versuchen, sich weiterer, vielleicht nicht ganz so leicht lesbarer, Literatur zu bedienen.

über den Autor und weitere Mitwirkende Peter de Rosa ist Absolvent der Gregorianischen Universität, Rom, lehrte Metaphysik und Ethik am Londoner Westminster Seminar und war Dekan für Theologie am Corpus Christi College, London. Er sagte sich 1970 vom Priesterstand los, ist verheiratet und hat zwei Söhne.